

## **Protokoll BSB Sitzung vom 26.02.2013, Rathaus Zehlendorf, Raum C22/23**

Beginn: 19.35

Ende: 21.50 Uhr

### **TOP 1) Begrüßung, Tagesordnung, Ergänzungen, Protokoll vom 29.01.2013**

Herr Draheim eröffnet die Sitzung und begrüßt Frau Richter-Kotowski und entschuldigt Frau Lehmann. Die Tagesordnung wird genehmigt. Da für das Protokoll Änderungswünsche bestehen, wird dessen Beschluss in der kommenden Sitzung erfolgen.

### **TOP 2) Angelegenheiten der Schüler: Mitteilungen aus dem BSA/LSA**

Der Antrag unter TOP 5 wird angekündigt. Der LSA tagt ebenfalls heute mit Themenfindung Inklusion etc. Der BSA tagt morgen mit Frau Richter-Kotowski über bildungspolitische Themen.

### **TOP 3) Berichte aus dem Schulamt Frau Richter-Kotowski**

#### **• Klimaschutz am Schulstandort**

Da der zuständige Klimaschutzbeauftragte des Umweltamtes z.Zt. im Urlaub ist, wird dieses Thema vertagt.

#### **• Schulessen**

Das neue Gesetz über die Qualität liegt dem RBB (Rat der Bürgermeister Berlin) vor: Fragen hins. der Qualitätskontrolle über Schüler; 37 € Festpreis; bezirkliche Ausschreibung werden diskutiert. Aus dem Plenum wird auf die in einer Vielzahl vorhandene Gültigkeit der bestehenden Verträge verwiesen.

#### **• Aktuelle Bau- und Sanierungsmaßnahmen**

Der neue Name der 9. ISS Alfred-Wegener-Schule und Beucke-Schule lautet „*Gail S. Halvorsen-Schule*“. Gail Seymore Halvorsen war ein Pilot der amerikanischen Luftwaffe während der Berliner Luftbrücke 1948/1949. Er wurde als **Candy Bomber** in Berlin berühmt. Die Umbenennung erfolgt zum 01.06.2013

Aus dem Plenum wird berichtet, dass der Umzug der Max-von-Laue ISS in den Standort Plantagenstraße in den Winterferien soweit erfolgt ist, dass am 1. Schultag mit dem Unterricht begonnen werden konnte. Der festgestellte Schimmelbefall in der Turnhalle wurde umgehend beseitigt.

Der Baubeginn der Sporthalle der Goethe Oberschule wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Z.Zt laufen die Wettbewerbe für den Neubau der Sporthalle Grundschule am Karpfenteich und für den Neubau der Ruderkastenanlage.

Für den Umbau der Johann-Thienemann ISS liegt wesentlich teurere BPU vor.

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen in der 7. ISS (Lauenburger Straße) und in der Kopernikus ISS sind bewilligt und werden 2014 beginnen. Dies gilt auch für die Schweizerhof-Grundschule

#### **• Schnellabfrage Anmeldezahlen**

Freie Kapazitäten sind in den Gymnasien von ca. 200 Plätzen und in den ISS von ca. 105 vorhanden. Übernachgefragt waren drei Gymnasien und sechs ISS.

#### **• Schulamt**

Z.Zt wird über die Klassenfrequenz von 25 diskutiert. Frau Richter-Kotowski präferiert 24.

**§ 5** Sek-I-VO schreibt die Höchstgrenze von 26 Schülerinnen und Schüler nur für Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8 vor – 9 und 10 nicht mehr. Probleme mit den Umsteigern werden deshalb bezirkweit nicht erwartet.

Die Max-von-Laue ISS eröffnet im kommenden Schuljahr einen griechischen Zug. Da die Räumlichkeiten in der MvL dafür erst nach Fertigstellung des Neubaus vorliegen, wird das Gymnasium Steglitz die griechische Klasse eröffnen und diese dann der MvL zum 8. Jahrgang abtreten.

Der Brandschutz sei in allen Schulen und Turnhallen wiederhergestellt durch die Gelder des Schul- und Sportanlagenanierungsprogramms.

Die Räumlichkeiten in der Rothenburg sind soweit fertig. Die Schule zieht nach Ostern um. Eine Umzugsvorverlegung für den Hort, wird z.Zt. geprüft, da gerade noch geringfügige Nachbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Für den Behindertenaufzug Paulsen-Gymnasium sind die Angebote eingeholt im Rahmen der vorh. Mittel.

Für das Arndt-Gymnasium sind die Vorarbeiten abgeschlossen, damit könne der Baubeginn in 2013 erfolgen.

Generell sind alle Sporthallendächer in 2012 abschließend saniert worden; lediglich Neubauprojekte sind offen.

Über die durchgeführten Maßnahmen „Amok“ werde intern am 23.04. eine Besprechung stattfinden Abschließend teilt Frau Richter-Kotowski mit, dass momentan noch offene Verträge geschlossen werden.

#### **TOP 4) Berichte aus SenBJW / Außenstelle Frau Lehmann** Entfällt.

#### **TOP 5) Antrag „Schulstationen“**

Frau Mostler erklärt kurz die Notwendigkeit der Kooperation von Schule und Jugendhilfe und die Grundlage der Arbeit in Schulstationen. Auf den Bezirk verteilt sind 14 von Jugendhilfe und Fördermittel finanzierte Schulstationen errichtet. Bei über 60 Schulen - zu wenig. Aus dem Plenum wird auf das Model Verbundstation verwiesen, d.h. eine Schulstation für 2-3 Schulen im unmittelbaren Umkreis. Der BSB Antrag wird in geänderter Fassung einstimmig angenommen: „Der Bezirksschulbeirat Steglitz-Zehlendorf empfiehlt dem Bezirksamt, für die Schulen des Bezirks weitere Schulstationen einzurichten. Ziel ist es, dass mittelfristig alle Grund- und Sekundarschulen und Gymnasien jeweils eine Schulstation nach dem Steglitzer-Zehlendorfer-Modell erhalten.“

#### **TOP 6) Wahlen: Mitglied Lenkungsausschuss, Stellvertreter; nach bezirklichem Rahmenkonzept**

Herr Draheim teilt mit, dass seit ca. einer Woche der Lenkungsausschuss nicht mehr existiert. Begründet wird es in der fehlenden Zusammenarbeit von der Steuerungsgruppe und der Lenkungsgruppe. Vertreter des BSB hat das Recht, an den Sitzungen der Steuerungsgruppe teilzunehmen. Herr Ulrich Trenczek wurde einstimmig gewählt.

#### **TOP 7) Berichte aus den Gremien BEA, LLA, LEA, LSB, BLA, LSA**

BEA Frau Stockhausen-Döring berichtet von der letzten BEA-Sitzung mit dem Schwerpunktthema Schulstation.

Beim LEA fanden Wahlen statt und ein Antrag wurde befürwortet, dass Lehrerstreik nicht in Zeiten des MSA und Abiturs fallen dürfen.

Der BLA tagt kommende Woche.

**TOP 8) Verschiedenes**

Aus dem Plenum werden künftige BSB-Themen erbeten wie Konfliktmanagement, Qualitätsmanagement und Schulinspektion.

Herr Draheim bittet um Solidarität zur kommenden von der GEW veranstalteten Demonstration am 08.03. ab 16 Uhr

Berlin, 14.04.2013

Bettina Rellermeier